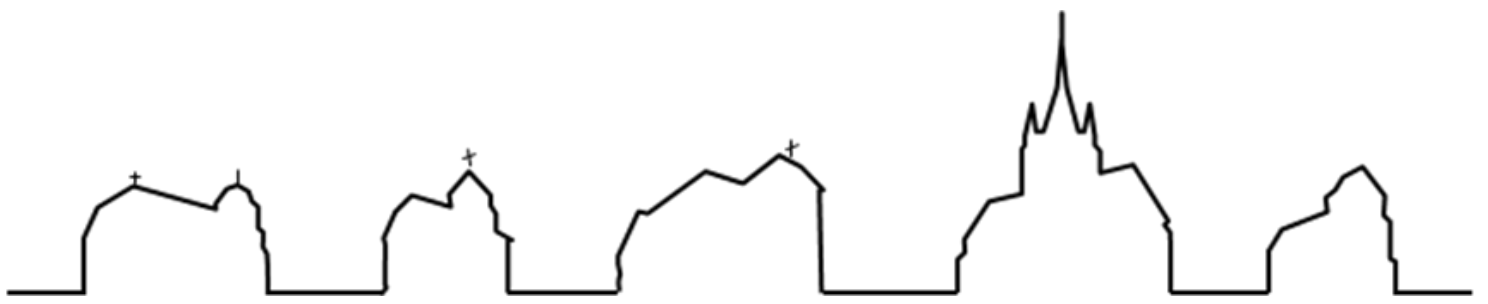


**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEVERBAND
REINSTÄDTER GRUND
VERANSTALTUNGEN JUNI 2018**

So 03.06. 14:00	Kirchspielgottesdienst in Zweifelbach mit Kaffee und Kuchen (Pfarrer i.R. Lorenz, Pastorin i.R. Lorenz)	
Di 05.06. 14:00	Frauenkreis Gumperda	Gemeinderaum
So 10.6. 10.00	Hubertusmesse in Reinstädt mit Jagdhornbläsern	
Di 12.06. 14:00	Frauenkreis Reinstädt	Gemeinderaum
So 17.06. 14:00	Jubelkonfirmation	Reinstädt
Di 19.06. 14:00	Frauenkreis Gumperda	Gemeinderaum
So 24.06. 09:00	Gottesdienst (Lektor Leo von Gaudecker)	Geunitz
10:30	Gottesdienst (Lektor Leo von Gaudecker)	Bibra
Di 26.06. 14:00	Frauenkreis Reinstädt (Pastorin Hoffmann)	Gemeinderaum
So 01.07.09:00	Gottesdienst (Pastorin Hoffmann)	Zwabitz
10:30	Gottesdienst mit Taufe Familie Frischauf (Pastorin Hoffmann)	Gumperda



EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEVERBAND REINSTÄDTER GRUND

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner im Grund und auf der Höhe!

Abends um neun Uhr hörten wir leise Musik bis auf unser Zimmer. Wir waren müde und nun noch einmal mit Gehstuetzen vom ersten Stock die Treppe hinunter hopsen. Wir machten uns auf den Weg und bekamen einen Platz in der Gaststube und einen Würfel für mein Bein zum Hochlegen. Ein paar Gäste und Menschen aus den weit verstreut liegenden Häusern von Kincasslagh sangen, tranken und erzählten. Einer stimmte ein Lied an und alle anderen sangen bis zur [5.und 6.Strophe](#) mit. Die drei Musiker nahmen die Melodie und die Tonart auf und mischten kräftig mit. Wenn von einem modernen Lied der Text ausging, schaute man schnell im Netz nach und weiter gings. Schöne Normalität in Irland. Da stand plötzlich ein alter Mann auf und stellte sich in den breiten Türrahmen und es wurde ganz still. "Ich will Euch von meinen Vorfahren erzählen. Sie mussten Irland verlassen durch Krieg und grosse Hungersnot." Und er begann zu singen, allein und ohne Begleitung. Er sang aus tiefster Seele von seinem Schmerz und daß die Heimat immer in Gedanken mit ihnen war. Nun ist er wieder zurück aus Australien und durchstreift dankbar die grünen Wiesen und Heideflaechen, ist wieder zu Hause, ist da, wo sein Herz schlägt. Es war immer noch still und dann erst erklang tosender Beifall und manche Hand wischte verstohlen eine Träne weg.

Ich wünsche Ihnen und Euch solche Orte, wo Ihr und Euer Schmerz klingen kann. Gott möge dann Menschen schicken, die anteilnehmen, aushalten und in das Leben hineinnehmen. Mit herzlichen Grüßen Ihre und Eure Ellen Hoffmann.